

2020

freiburger
Heilpflanzen
schule

A stylized yellow flower icon with multiple petals and a black stem, positioned to the right of the word 'freiburger' and above the word 'Heilpflanzen'.



Tausendgüldenkraut	3
Terminübersicht	4
Allgemeine Hinweise von A-Z	5
Datenschutz	6
Aus- und Fortbildungen	
Phytotherapie-Grundausbildung	7
Phytotherapie-Fortbildung	10
Workshop Heilpflanzenpädagogik	12
Fachseminare	
Gemmotherapie – die Heilkraft der Knospen	14
Schwarzer Knoblauch & Co.	15
Hydrolate und ihre Destillation – ein Praxisseminar.....	16
Bäume – Begleiter und Heiler	16
Räuchern und Rituale mit heimischen Kräutern.....	17
Die Wiesenakademie in der Welt der Pilze	18
Begegnung mit dem Wesen der Pflanze.....	19
Haus- und Heimtiere phytotherapeutisch begleiten.....	19
Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	20
Naturkosmetik.....	21
Mit Brennnesseln „Stroh zu Gold spinnen“	22
Weihrauch therapeutisch eingesetzt.....	23
Unsere Kursbegleiterinnen	24
Der Achillea-Heilpflanzengarten	25
Leitung und Dozententeam	26
Allgemeine Informationen	28
Anmeldeformular	Anhang

Liebe heilpflanzeninteressierte Menschen,
liebe Freundinnen und Freunde der Freiburger Heilpflanzenschule,

nicht nur seine Schönheit und sein klangvoller Name haben uns bewegt, mit dem Tausendgüldenkraut, das auch Gottesgnadenkraut genannt wurde, unser neues Jahresprogramm zu schmücken!

Verwandt mit dem Gelben Enzian ist das Tausendgüldenkraut (Centaurea erythraea) eine Bitterstoffpflanze, die bereits in der Antike bei über fünfzig Symptomen von der Abwehrschwäche bis zur Wundheilung volksheilkundlich eingesetzt wurde. Heute wird sie hauptsächlich verwendet, um die Verdauung anzuregen und hilft beispielsweise sowohl bei Appetitlosigkeit wie bei Völlegefühl – auch hier wieder ein Hinweis, wie Heilpflanzen uns in die Mitte führen können. Generell stimuliert Tausendgüldenkraut alle Organe und Drüsen, die an unseren Verdauungsprozessen beteiligt sind. Die Pflanze steht unter Naturschutz, lediglich Bestände im eigenen Garten dürfen geerntet werden, um daraus Tee oder Tinkturen herzustellen.

Was mag uns das Tausendgüldenkraut wohl zeigen, wenn es in der Natur selten geworden ist? Wir nehmen es kaum noch wahr, obwohl diese Heilpflanze einst als so wertvoll wie tausend Gulden angesehen wurde. Vielleicht hat sie sich auch deshalb zurückgezogen, weil ihr nur noch selten Wertschätzung entgegengebracht wird. Und das in einer Zeit, wo auch der Mangel an Bitterstoffen in unserer Ernährung Verdauungsprobleme zu einer Volkskrankheit hat werden lassen!

Es sind jedoch nicht nur die physischen Verdauungsprobleme eine Erscheinung der Zeit. Viele Menschen sind inzwischen nicht mehr fähig, die Vielfalt der auf sie einströmenden Informationen zu „verdauen“, Wichtiges und Wertvolles von Unbrauchbarem und Manipulation zu unterscheiden – auch dies eine Folge des Mangels an Bitterstoffen.

Tausendgüldenkraut stärkt mit seinem Wesen die Willenskräfte und die Fähigkeit zur Selbstbehauptung. Es hilft dabei, auch dann eigene Positionen zu vertreten, wenn sie nicht dem entsprechen, was „alle“ sagen und schreiben. Es unterstützt, den eigenen Verstand als Richtschnur des Denkens und Handelns zu gebrauchen. Und so erscheint uns diese Heilpflanze nicht nur faszinierend in ihrem Erscheinungsbild, sondern auch wertvoll als Helferin auf einem Weg, die Eigenständigkeit und damit die geistig-seelische Freiheit zu bewahren oder wiederzugewinnen. Schaffen wir also dem Tausendgüldenkraut die Anerkennung, die es verdient und unterstützen es bei seiner Verbreitung!

Cornelia und Joachim Stern
mit dem Team der Freiburger Heilpflanzenschule



A 71	Phytotherapie–Grundausbildung	2.700 €	Fr–So Fr–So Fr–So Sa–So Fr–So Sa–So Sa–So Sa–So Sa–So Fr–So	07. - 09.02.2020 27. - 29.03.2020 24. - 26.04.2020 23. - 24.05.2020 19. - 21.06.2020 12. - 13.09.2020 17. - 18.10.2020 28. - 29.11.2020 23. - 24.01.2021 19. - 21.02.2021
A 72	Phytotherapie–Grundausbildung	2.700 €	Do–So Fr–So Do–So Fr–So Do–So Do–So Fr–So	14. - 17.05.2020 17. - 19.07.2020 24. - 27.09.2020 13. - 15.11.2020 11. - 14.02.2021 29.04. - 02.05.2021 11. - 13.06.2021
A 73	Phytotherapie–Grundausbildung	2.700 €	Mo–Do Mo–Do Mo–Mi Mo–Mi Mo–Do Mo–Do Mo–Mi	14. - 17.09.2020 02. - 05.11.2020 11. - 13.01.2021 22. - 24.03.2021 10. - 13.05.2021 19. - 22.07.2021 27. - 29.09.2021
FB20–2A	Phytotherapie–Fortbildung	750 €	Do–Fr Do–Fr Do–Fr	20. - 21.02.2020 09. - 10.07.2020 19. - 20.11.2020
FB20–2B	Phytotherapie–Fortbildung	750 €	Mo–Di Mo–Di Mo–Di	02. - 03.03.2020 06. - 07.07.2020 09. - 10.11.2020
FB20–2C	Phytotherapie–Fortbildung	750 €	Sa–So Sa–So Sa–So	21. - 22.03.2020 11. - 12.07.2020 21. - 22.11.2020
F20 PÄD	Pädagogik	550 €	Sa–So Sa–So	25. - 26.01.2020 22. - 23.02.2020
FS20–1	Gemmotherapie	270 €	Mi–Do	11. - 12.03.2020
FS20–2	Gemmotherapie (Wiederholung)	270 €	Sa–So	14. - 15.03.2020
FS20–3	Schwarzer Knoblauch & Co.	270 €	Sa–So	02. - 03.05.2020
FS20–4	Hydrolate und ihre Destillation	290 €	Sa–So	13. - 14.06.2020
FS20–5	Bäume, Begleiter und Heiler	270 €	Mi–Do	24. - 25.06.2020
FS20–6	Räuchern und Rituale	280 €	Sa–So	27. - 28.06.2020
FS20–7	Wiesenkademie bei den Pilzen	490 €	Fr–So	24. - 26.07.2020
FS20–8	Das Wesen der Pflanzen	260 €	Sa–So	19. - 20.09.2020
FS20–9	Phytotherapie für Tiere	270 €	Sa–So	03. - 04.10.2020
FS20–10	Kinderwunsch & Schwangerschaft	260 €	Sa–So	10. - 11.10.2020
FS20–11	Naturkosmetik	290 €	Do–Fr	15. - 16.10.2020
FS20–12	Brennnessel, Heil- und Faserpflanze	260 €	Sa–So	24. - 25.10.2020
FS20–13	Therapie mit Weihrauch	260 €	Sa–So	05. - 06.12.2020
	Prüfung Grundausbildung	200 €	Mo	30.03.2020
		200 €	Mo	29.06.2020
		200 €	Mo	23.11.2020
		200 €	Mo	26.04.2021
		200 €	Mo	26.07.2021
		200 €	Mo	29.11.2021
	Prüfung Fortbildung	200 €	Fr	11.12.2020
V20 INF	Informationsabend	–	Fr	26.06.2020

Anfahrt

Vor Beginn eines Kurses erhalten Sie die Wegbeschreibung zusammen mit unserem Informationsschreiben.

Anmeldung

Nur schriftlich mit dem Anmeldeformular auf der letzten Seite des Programms oder online unter: www.heilpflanzen-schule.de/kursanmeldung. Nach Anmeldungseingang erhalten Sie eine Bestätigung mit Rechnung und weiteren Informationen.

BDH-Fortbildungszertifikat

Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker erhalten für die Seminare, bei denen die entsprechenden Kriterien erfüllt sind, Punkte für das Fortbildungszertifikat des BDH (Bund Deutscher Heilpraktiker).



Datenschutz

Unsere Maßnahmen zum Datenschutz finden Sie auf S. 6. Nutzung von Fotos, die während der Veranstaltungen aufgenommen werden, dienen ausschließlich zur Veröffentlichung in den Druckerzeugnissen und auf der Internet- sowie Facebookseite der Freiburger Heilpflanzen-schule (schriftlicher Widerspruch bei Anmeldung möglich).

Haftungsbeschränkung bzw. -ausschluss

Die Haftung der Freiburger Heilpflanzen-schule für Personen- und Sachschäden beschränkt sich auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Für Inhalte der Lehrmaterialien und des gesprochenen Wortes haften die jeweiligen Dozentinnen und Dozenten.

Mittagessen

Möglich in den umliegenden Restaurants.

Rücktritt

- Abmeldungen nur schriftlich, innerhalb 14 Tage nach Anmeldung gebührenfrei
- Abmeldung bis 6 Wochen vor Kursbeginn:
 - bei Grundausbildungen Ausfallgebühr € 300,- (= Anzahlung)
 - bei den übrigen Kursen Bearbeitungsgebühr € 30,-
- bei Rücktritt innerhalb 6 Wochen vor Kursbeginn ist die gesamte Teilnahmegebühr (=Ausfallgebühr) fällig, ebenso bei Nichterscheinen oder zeitweiliger Teilnahme
- bei Nennung eines Ersatzteilnehmers € 30,- Bearbeitungsgebühr, keine Ausfallgebühr, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Seminarmaterialien

Skripte bzw. Unterlagen zu den jeweiligen Kursinhalten werden zu Beginn eines Seminars ausgeteilt.

Unterkunft

Eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten in der Umgebung versenden wir mit der Anmeldebestätigung.

Unterrichtszeiten

An allen Seminartagen : 9:00 – 17:00 Uhr, Mittagspause von 12:45 – 14:15 Uhr.

Zahlungsmöglichkeiten

Ratenzahlung nur möglich für Grundausbildungen und Fortbildungen. Nähere Informationen jeweils in den Kursbeschreibungen.



Datenschutz

Die Gesetzgebung zum Datenschutz ändert an unserem sorgfältigen, vertraulichen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten nichts – lediglich der bürokratische Aufwand und die Menge bedruckten Papiers haben deutlich zugenommen! Wir nutzen alle personellen und technischen Möglichkeiten, um Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns anvertraut haben, zu schützen.

Was sind „Personenbezogene Daten“?

Personenbezogene Daten sind Informationen zu Ihrer Identität, also Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Diese benötigen wir für die Zusendung von Informationsmaterial oder für die Beantwortung individueller Fragen. Wenn Sie an unseren Seminaren teilnehmen wollen, benötigen wir im Anmeldeformular außerdem Ihr Geburtsdatum und Ihre Berufsbezeichnung, damit wir die gewünschten Leistungen vollumfänglich erbringen können. Insgesamt speichern und verarbeiten wir ausschließlich Daten, die Sie uns freiwillig zur Verfügung stellen.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten bzw. die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Außerdem können Sie jederzeit Ihre Zustimmung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns formlos widerrufen. Bei Bedarf schreiben Sie bitte an:

Freiburger Heilpflanzenschule
Zechenweg 6
79111 Freiburg
oder senden Sie eine E-Mail an: info@heilpflanzenschule.de

Achtung: Dies ist nur ein kurzgefaßter Hinweis auf unsere Datenschutzmaßnahmen. In ausführlicher, gesetzlich vorgeschriebener und jeweils aktueller Form finden Sie unsere Datenschutzmaßnahmen auf der Internetseite www.heilpflanzenschule.de. Außerdem erhalten Sie unser ausführliches, DSGVO-konformes Datenschutzmerkblatt, wenn Sie unser Seminarprogramm zugesandt haben möchten oder sich zu einem Seminar anmelden.

Phytotherapie-Grundausbildung

Heilpflanzen – wer sich einmal mit ihnen beschäftigt hat, den begleiten sie meist ein Leben lang!
Ein guter Einstieg in diese faszinierende Welt, unabhängig von Vorkenntnissen, sind unsere Grundausbildungen.
Sie umfassen 25 Unterrichtstage, verteilt über den Jahreslauf.

Mit dem Ziel, die Unterrichtsinhalte umfassend und nachhaltig zu vermitteln, gründet die Ausbildung auf drei Säulen:

- Theorie der Heilpflanzen, ihrer Inhaltsstoffe und ihrer heilkundlichen Verwendung
- Begegnung mit den im Unterricht besprochenen Pflanzen im liebevoll angelegten Achillea-Heilpflanzengarten auf dem Schulgelände, hier werden alle Sinne angesprochen durch Betrachten, Berühren, Riechen und Schmecken
- in Praxiseinheiten zeigen wir, wie Heilmittel für den Eigengebrauch in Form von Tinkturen, Cremes, Ölauszügen oder Blütenessenzen aus Pflanzen hergestellt werden

Unsere Dozentinnen und Dozenten arbeiten seit vielen Jahren im Bereich der ganzheitlichen Heilpflanzenkunde. Sie verfügen über ein fundiertes theoretisches Wissen und umfangreiche praktische Erfahrung. Gemeinsames Anliegen über die Wissensvermittlung hinaus ist, die Liebe zu den Heilpflanzen zu wecken, um ihre tiefe Verbindung mit uns Menschen zu erschließen.

Zielgruppen

An unseren Grundausbildungen können alle Menschen teilnehmen, für die Heilpflanzen – aus welchen Gründen auch immer – eine besondere Bedeutung haben und die sich deshalb mit ihnen strukturiert und vertieft beschäftigen wollen.

Darüber hinaus befähigt die Ausbildung Angehörige der Heilberufe, ihr Arbeitsfeld phytotherapeutisch zu erweitern. Im Erziehungswesen, in der Gesundheitsberatung oder im Gartenbau tätige Menschen erwerben die Fähigkeit, ihr Heilpflanzenwissen fachkompetent weiterzugeben bzw. umzusetzen. Zudem bieten unsere Grundausbildungen viele Anregungen und Impulse für neue berufliche Betätigungsfelder rund um die Heilpflanzen.



Lerninhalte

Die Grundausbildungen enthalten neben den Kurstagen zum Erlernen des phytotherapeutischen Wissens weitere Themen aus der vielfältigen Heilpflanzenwelt. Sie werden jeweils an einem ganzen Kurstag besprochen:

- Frauennaturheilkunde – mit pflanzlichen Heilkräften frauenspezifische Beschwerden lindern
- Aromatherapie – Grundlagen zum praxisorientierten Einsatz von ätherischen Ölen
- Botanik – Heilpflanzenfamilien und ihre wichtigsten Arten erkennen und bestimmen lernen
- Heilpflanzenanbau – Standortwahl, Aussaat, Vermehrung, Düngung, Schädlinge und Pilzkrankungen
- Erntewissen – Heilpflanzen richtig ernten und schonend trocknen
- Wildkräuter in der Küche – Genuß und Gesundheitsvorsorge zugleich

Zu Beginn der Ausbildung erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren persönlichen Ordner mit wichtigen Informationen. Darin können später auch die Unterlagen zu den einzelnen Ausbildungstagen und die Pflanzenbeschreibungen aufbewahrt und immer wieder nachgeschlagen werden.

Unsere Phytotherapie-Grundausbildungen sind inhaltlich identisch und in sich geschlossen, also nur als Ganzes buchbar.

A 71 Phytotherapie-Ausbildung an 10 Wochenenden

Termine: Fr – So 07. – 09. Februar 2020
Fr – So 27. – 29. März 2020
Fr – So 24. – 26. April 2020
Sa – So 23. – 24. Mai 2020
Fr – So 19. – 21. Juni 2020
Sa – So 12. – 13. September 2020
Sa – So 17. – 18. Oktober 2020
Sa – So 28. – 29. November 2020
Sa – So 23. – 24. Januar 2021
Fr – So 19. – 21. Februar 2021

A 72 Phytotherapie-Ausbildung in 7 Blöcken

Termine: Do – So 14. – 17. Mai 2020
Fr – So 17. – 19. Juli 2020
Do – So 24. – 27. September 2020
Fr – So 13. – 15. November 2020
Do – So 11. – 14. Februar 2021
Do – So 29. April – 02. Mai 2021
Fr – So 11. – 13. Juni 2021

A 73 Phytotherapie-Ausbildung in 7 Blöcken

Termine: Mo – Do 14. – 17. September 2020
Mo – Do 02. – 05. November 2020
Mo – Mi 11. – 13. Januar 2021
Mo – Mi 22. – 24. März 2021
Mo – Do 10. – 13. Mai 2021
Mo – Do 19. – 22. Juli 2021
Mo – Mi 27. – 29. September 2021

Dozenten: Rudi Beiser, Helga Ell-Beiser, Cornelia Stern, Andrea von Sengbusch, Anusati Thumm

Teilnahmegebühr: € 2.700,-

Zahlungsmöglichkeiten (im Anmeldeformular ankreuzen)

€ 300,- Anzahlung nach Rechnungserhalt,

dann

€ 2.400,- bis 6 Wochen vor Kursbeginn (**gesamt: € 2.700,-**)

oder

je € 1.210,- bis 6 Wochen vor und 6 Monate nach Kursbeginn (**gesamt: € 2.720,-**)

oder

4 Quartalsraten zu je € 610,- ab 6 Wochen vor Kursbeginn (**gesamt: € 2.740,-**)

oder

10 Monatsraten zu € 250,- ab 6 Wochen vor Kursbeginn (**gesamt: € 2.800,-**)

Sämtliche Materialkosten sind in den Seminaregebühren enthalten. Nach Eingang Ihres Anmeldeformulars erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung mit den Fälligkeiten der Zahlungen.

Rücktritt von einer Grundausbildung

Eine schriftliche Abmeldung ist erforderlich; dabei wird eine Ausfallgebühr von € 300,- einbehalten. Bei Rücktritt ab 6 Wochen vor Beginn, Nichterscheinen oder bei nur zeitweiliger Teilnahme ist die gesamte Gebühr fällig. Zur Nennung eines Ersatzteilnehmers siehe Seite 5 „Rücktritt“.

Prüfung mit Zeugnis und Zertifikat

Nach der Grundausbildung kann eine freiwillige Prüfung abgelegt werden. Bei Bestehen erteilt die Freiburger Heilpflanzenschule ein Zeugnis und Zertifikat sowie das Recht zur Verwendung der Bezeichnung „Phytopraktikerin“ bzw. „Phytopraktiker“.

Prüfungstermine Grundausbildungen

Montag 26.04.2021
Montag 26.07.2021
Montag 29.11.2021



Kosten: € 200,- (inkl. Zertifikat)

Bitte beachten: Ohne die gesetzlich vorgeschriebene Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde berechtigt die Phytotherapie-Grundausbildung nicht zur Behandlung mit Heilpflanzen!



Phytotherapie-Fortbildung

Wer an unseren Phytotherapie-Grundausbildungen teilgenommen hat, will sich meist noch tiefer und differenzierter mit der Heilpflanzenkunde beschäftigen, um weitere Pflanzen und ihre Anwendungsgebiete kennenzulernen. Das ist in unseren Phytotherapie-Fortbildungen möglich! Hier werden indikationsspezifisch ausgewählte Heilpflanzen, die in der Grundausbildung nicht behandelt wurden, mit ihren Wirkprinzipien in Theorie, Praxis und anhand von Fallgeschichten erarbeitet. Hinzu kommen grundlegende Einführungen in pflanzliche Therapieformen, die sich bei den behandelten Indikationsthemen besonders bewährt haben.

Insgesamt umfassen die Phytotherapie-Fortbildungen vier, in sich abgeschlossene Module mit jeweils sechs Kurstagen pro Jahr. Wegen der großen Nachfrage bieten wir jedes Jahr ein Modul dreimal in identischer Form an, bezeichnet mit A, B bzw. C.

2020 unterrichten wir Modul 2, mit Modul 3 geht es dann 2021 weiter. Alle vier Module sind unabhängig voneinander konzipiert, ein Einstieg ist daher in jedem Jahr möglich und es besteht keinerlei Verpflichtung, an weiteren Modulen teilzunehmen.

Voraussetzung zur Teilnahme an unseren Phytotherapie-Fortbildungen ist die abgeschlossene Phytotherapie-Grundausbildung an der Freiburger Heilpflanzenschule, nicht jedoch die bestandene Prüfung zur Phytotherapeutikerin oder zum Phytotherapeuten.

FB 20-2 Phytotherapie-Fortbildung Modul 2

- 1. Tag** Frauenheilkunde / Indikationsgebiete:
Schilddrüse, Vaginaeffekte
Helga Ell-Beiser
- 2. Tag** Blütenessenzen und ihre therapeutischen
Möglichkeiten
Cornelia Stern
- 3. und 4. Tag** zweitägige botanische Exkursion zu den Heilpflanzen
in den Vogesen
Dr. Katharina Vogelsang

(Übernachtung in Munster / Elsaß, eine Unterkunftsliste stellen wir nach Anmeldung zur Verfügung, **in der Teilnahmegebühr sind Übernachtung/Verpflegung nicht enthalten**)

- 5. Tag** Hauterkrankungen / Indikationsgebiete:
Akne, chronische Wunden
Cornelia Stern
- 6. Tag** Die fünf Wandlungsphasen – Einführung in die
Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)
mit europäischen Heilpflanzen
Dr. med. Forusan Ghasemi Nikmanesh

- Termine:**
- A** Do – Fr 20. – 21. Februar 2020
Do – Fr 09. – 10. Juli 2020
Do – Fr 19. – 20. November 2020
- B** Mo – Di 02. – 03. März 2020
Mo – Di 06. – 07. Juli 2020
Mo – Di 09. – 10. November 2020
- C** Sa – So 21. – 22. März 2020
Sa – So 11. – 12. Juli 2020
Sa – So 21. – 22. November 2020

Teilnahmegebühr: Modul 2 mit 6 Unterrichtstagen € 750.–
Zahlungsmöglichkeiten (im Anmeldeformular ankreuzen)
€ 50.– Anzahlung nach Erhalt der Rechnung
dann

€ 700.– bis 6 Wochen vor Kursbeginn (**€ 750.– gesamt**)

oder

4 Monatsraten zu € 185.– ab 6 Wochen vor Kursbeginn (**€ 790.– gesamt**)

Sämtliche Materialkosten sind in den Seminaregebühren enthalten. Nach Eingang Ihres Anmeldeformulars erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung mit den Fälligkeiten der Zahlungen.

Rücktritt von einer Fortbildung

Eine schriftliche Abmeldung ist erforderlich; dabei wird eine Bearbeitungsgebühr von € 30.– einbehalten. Bei Rücktritt ab 6 Wochen vor Beginn, Nichterscheinen oder bei nur zeitweiliger Teilnahme ist die gesamte Gebühr fällig. Zur Nennung eines Ersatz-Teilnehmers siehe Seite 5 „Rücktritt“.

Prüfung mit Zeugnis und Zertifikat

Nach Teilnahme an allen vier Fortbildungsmodulen besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Prüfung, mit deren Bestehen Zeugnis und Zertifikat der Freiburger Heilpflanzenschule erworben werden sowie das Recht, die Bezeichnung „Phytoexpertin“ bzw. „Phytoexperte“ zu verwenden.

Prüfungstermin Fortbildung

Freitag 11.12.2020

Kosten: € 200.– (inkl. Zertifikat)



Phytotherapie-Fachfortbildung

Unsere Phytotherapie-Fachfortbildungen richten sich an Menschen, die nach Anregungen oder neuen Schwerpunkten auch für ihre berufliche Weiterentwicklung suchen und ihre Kenntnisse über spezielle Gebiete der Heilpflanzenkunde vertiefen wollen. Theoretische Wissensvermittlung und praktische Anleitungen sind auch hier eng miteinander verknüpft. Das Erlernete kann somit unmittelbar in der Praxis umgesetzt werden.

Unsere Fachfortbildungen können auch ohne medizinische Grundkenntnisse bzw. ohne vorherige Teilnahme an unseren Phytotherapie-Grundausbildungen besucht werden.

F 20 PÄD

Dozentin:
Termine:

Workshop Heilpflanzenpädagogik

Dr. Katharina Vogelsang
Sa – So 25. – 26. Januar 2020
Sa – So 22. – 23. Februar 2020
(diese Fachausbildung ist nur als Ganzes buchbar)

Teilnahmegebühr: € 550,- (inkl. ausführlichem Skript)

Wie gelingt ein interessanter Heilpflanzenkurs? In dieser zweiteiligen Fachfortbildung erarbeiten wir in Theorie und Praxis Grundlagen, um das eigene Heilpflanzenwissen kompetent weitergeben zu können. Sowohl Heilpflanzenkundige, die noch nach einem pädagogischen Fundament für ihre künftigen Kurse suchen, wie auch diejenigen, die bereits erste Schritte mit eigenen Vorträgen oder Kräuterwanderungen unternommen haben, erhalten mit dieser Fortbildung wertvolle Instrumente und Hinweise.



Im ersten Teil setzen wir uns mit den wesentlichen Grundlagen gelingender Wissensvermittlung auseinander. Welche Form der Veranstaltung paßt am besten und was sind die grundlegenden Strukturelemente von beispielsweise Seminar, Vortrag oder Exkursion? Sodann steigen wir in die Planung einer Veranstaltung ein. Was kann gut funktionieren, was ist zu beachten? Je sorgfältiger ein Seminar oder Vortrag geplant ist, desto besser gelingt es, die Zuhörer zu erreichen.

Wir beschäftigen uns mit dem unterschiedlichen Lernverhalten von Erwachsenen und Kindern, diskutieren Strategien, mit denen Interesse und Motivation zum Lernen geweckt werden und gehen auch auf das Phänomen der Lernblockaden ein.

Nach einer Einführung in bewährte Methoden und Instrumentarien der Wissensvermittlung werden sich die Teilnehmer in kleinen Arbeitsgruppen vertiefend damit beschäftigen und ihre Ergebnisse im Plenum präsentieren.

Oft vergessen Dozenten, die eigene Haltung zu ihren Methoden und insbesondere zu den Teilnehmern zu reflektieren. Dabei ist dies eine wichtige Voraussetzung, um einerseits geeignete Methoden zu wählen, mit denen der Dozent möglichst authentisch Wissen vermittelt, aber auch um mit Konflikten während einer Veranstaltung umgehen oder sie im Vorfeld vermeiden zu können. Ein wirksames Konfliktmanagement bewahrt vor Eskalationen. Und wer schon länger pädagogisch arbeitet, weiß den Nutzen der Reflektion vor und nach jedem gehaltenen Vortrag oder Seminar zu schätzen, um seine Lehre in einem fortlaufenden Prozeß zu verbessern.

Das zweite Wochenende bietet die Gelegenheit, die theoretisch erarbeiteten Lehrmethoden und -instrumente praktisch zu üben. Jeder Teilnehmer wird zu einem frei wählbaren Thema aus der Pflanzenwelt eine kleine Präsentation für die Gruppe vorbereiten und halten. Im Anschluß an jede Präsentation wird diese aus didaktischer Sicht analysiert. So lernen noch einmal alle voneinander, inspirieren sich gegenseitig und sind gerüstet, ihr Heilpflanzenwissen erfolgreich zu vermitteln!

Zahlung

€ 50,- Anzahlung nach Erhalt der Rechnung

dann

€ 500,- bis 6 Wochen vor Kursbeginn (€ 550,- **gesamt**)

Phytotherapie-Fachseminare

Die Fachseminare stehen allen interessierten Menschen offen, auch wenn vorher keine Phytotherapie-Grundausbildung besucht wurde. Unsere Phytotherapie-Fachseminare sind kompakt, sie widmen sich unterschiedlichsten Themen aus der Naturheilkunde und der Heilpflanzenwelt, sie eröffnen neue Sichtweisen oder vertiefen.

FS 20-1 Gemmotherapie – Die Heilkraft der Knospen

Dozentin: Cornelia Stern
Termin: Mi – Do 11. – 12. März 2020
Teilnahmegebühr: € 270,- (inkl. Materialkosten)

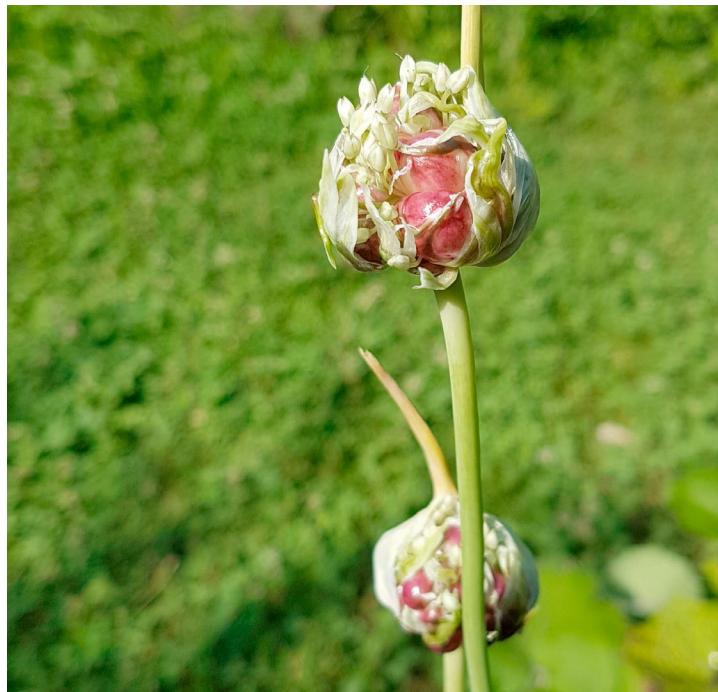
In den Knospen der Bäume und Sträucher schlummert eine enorme Kraft und Vitalität. Knospen scheinen mit den wärmenden Sonnenstrahlen im Frühling nur darauf zu warten, geradezu explosiv aufbrechen zu können, um als Blüten und Blätter Gestalt anzunehmen. Daß den Knospen besondere Kräfte innewohnen, liegt für jeden Menschen, der sie aufmerksam betrachtet, auf der Hand.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit einer in Deutschland zunehmend bekannter werdenden, hochwirksamen Therapieform und erfahren, welche Knospenarten bei den wichtigsten Indikationen eingesetzt werden können. Im Praxisteil wird jeder Teilnehmer zwei Gemmomittel für den eigenen Gebrauch herstellen.

Dieses Seminar wird wiederholt:

FS 20-2 Gemmotherapie – Die Heilkraft der Knospen

Dozentin: Cornelia Stern
Termin: Sa – So 14. – 15. März 2020
Teilnahmegebühr: € 270,- (inkl. Materialkosten)



FS 20-3 Schwarzer Knoblauch & Co. – von altem Heilpflanzenwissen zu neuen Erkenntnissen

Dozentin: Prof. Dr. med. Sigrun Chrubasik
Termin: Sa – So 2. – 3. Mai 2020
Teilnahmegebühr: € 260,- (inkl. Materialkosten)

Wie entstehen wissenschaftliche Studien zu Heilpflanzen und wie kann ihre Qualität beurteilt werden? In diesem Seminar werden wir an Ergebnissen aus den langjährigen Forschungen der Dozentin teilhaben können. Am Beispiel der Schmerztherapie mit Teufelskralle und Hagebutte lernen wir zunächst die Qualität klinischer Studien generell einzuschätzen und besprechen die Wirksamkeitsevidenz in Relation zu anderen pflanzlichen Entzündungshemmern.

Darüber hinaus betrachten wir die aktuelle Studienlage für wichtige Indikationsgebiete wie Schmerz, Herz- und Kreislauferkrankungen, Harnwegsinfekte, Depression und Demenz.

Weitere Themen sind Kurkuma wie auch Schwarzer Knoblauch, der mit seinen Heilwirkungen bislang wenig bekannt ist. Schwarzer Knoblauch wird über einen speziellen Fermentationsprozeß aus normalem Knoblauch hergestellt. Sein breites Wirkungsspektrum geht noch weit über das des weißen Knoblauchs hinaus.

Die Einnahme von Schwarzem Knoblauch hat keine Unverträglichkeiten zur Folge. Auch die oft als störend empfundenen Ausdünstungen über Haut und Atemluft treten nicht auf. Er eignet sich hervorragend zur Vorbeugung wie zur Therapie von hohem Blutdruck und anderen Zivilisationskrankheiten. Die Qualität ist je nach Herstellungsverfahren jedoch uneinheitlich. Einen fachgerecht fermentierten Schwarzen Knoblauch werden wir in diesem Seminar verkosten.

FS 20-4 Hydrolate und ihre Destillation

Dozenten: Cornelia und Joachim Stern
 Termin: Sa – So 13. – 14. Juni 2020
 Teilnahmegebühr: € 290,- (inkl. Materialkosten)

Der Begriff „Hydrolat“ setzt sich zusammen aus dem griechischen hýdor = Wasser und dem französischen lait = Milch und beschreibt damit das wasser milchige Aussehen dieser Pflanzenwässer. Hydrolate entstehen durch Wasserdampfdestillation von Pflanzenteilen oder Blüten. Verwendet werden Hydrolate als Grundlage für die Naturkosmetik, in der Aromatherapie und sogar in der Küche.

Hydrolate selbst herzustellen ist nicht nur faszinierend und spannend, es ist gleichzeitig eine Gewähr für hochwertige, frische Qualität. Entscheidende Voraussetzungen sind Auswahl und Ernte der duftenden Pflanzen, die richtige Handhabung verschiedener Destillen und Kenntnisse über die Haltbarkeit der Pflanzen- und Blütenwässer.

In Theorie und Praxis lernen wir, welche Pflanzen mit welchen Teilen sich für die Hydrolatherstellung gut eignen und für welche medizinischen Indikationen Hydrolate einsetzbar sind. In kleinen Gruppen bereiten wir zunächst frische und getrocknete Pflanzen fachgerecht vor. Jede Gruppe wird dann nacheinander mit allen unterschiedlichen Destillen der Heilpflanzenschule arbeiten. So findet jeder Teilnehmer die für ihn am besten geeignete Destillenform zur Herstellung seiner eigenen Pflanzenwässer!



FS 20-5 Bäume – Begleiter und Heiler

Dozent: Rudi Beiser
 Termin: Mi – Do 24. – 25. Juni 2020
 Teilnahmegebühr: € 270,- (inkl. Materialkosten)

So wie mit den Heilpflanzen stehen die Menschen auch mit den Bäumen seit Jahrtausenden in enger Beziehung. Die Natur- und alten Kulturvölker sahen die Bäume als Wohnsitz der Götter und Geister, sie waren ihnen so eine Quelle der Erleuchtung. Das Wesen der Bäume, wie es sich auch in ihren Wuchsformen zu erkennen gibt, inspiriert in unserer Zeit wieder zunehmend Menschen, sich ihnen meditativ zu nähern.

Bäume wurden und werden nicht nur zu Bau- oder Brennholz verarbeitet. Sie spenden Nahrung, Schutz, Zuflucht und wertvolle Rohstoffe für die Heilmittelzubereitung. Rudi Beiser nimmt uns mit auf eine spannende Reise durch Wald- und Kulturgeschichte, Mythen und Legenden, Brauchtum und Heilkunde.

Wir werden die wichtigsten heimischen Baumarten an ihren Standorten aufsuchen und besprechen. Wir befassen uns mit ihren Bestimmungsmerkmalen, versuchen ihre Kraftfelder wahrzunehmen und lernen zahlreiche Baum-Heilmittel und Baum-Genüsse kennen.



FS 20-6 Räuchern und Rituale mit heimischen Kräutern

Dozentin: Marlis Bader
 Termin: Sa – So 27. – 28. Juni 2020
 Teilnahmegebühr: € 280,- (inkl. Materialkosten)

Heimische Räucherpflanzen, ihre Anwendung und ihre Wirkungen in Ritual, Brauchtum und Mythologie stehen im Mittelpunkt diese Praxisseminars.

Das Verräuchern von Kräutern und Harzen in Häusern hat eine uralte Tradition. Dahinter steht die Erfahrung, daß Häuser und Wohnräume emotionale Empfindungen ihrer ehemaligen und heutigen Bewohner aufzunehmen und zu speichern vermögen. Von diesen, zum Teil sehr alten Belastungen haben sich die Menschen schon immer mit Hilfe von Räucherungen und Ritualen befreit. Wenn heute vielfach nicht mehr vom „Genius loci“, dem „Geist des Ortes“, sondern von Haussystemen oder dem Feld des Ortes gesprochen wird, ist damit das Gleiche gemeint. Es geht dabei um die Fähigkeit eines Ortes, mit seinen Bewohnern dynamisch in Austausch und Wechselwirkung zu treten.

Durch das Räuchern strömen die in der Pflanze gebundenen Heilkräfte in den Raum. Sie können in Resonanz mit den im Raum wirkenden Themen und Energien gehen und dort Lösung und Heilung bewirken. Beispiele für den Gebrauch von Räucherpflanzen in Häusern sind

- vergangene oder aktuelle Ereignisse wie Kriegseinwirkungen, Vertreibung, Selbstmord, Gewalt, Streit, Scheidung
- rituelle Handlungen, beispielsweise Einweihungen von Häusern und Wohnungen oder energetische Reinigung.

Ebenso ist es möglich, durch das „Abräuchern“ eines Menschen heilende Seelenbewegungen in Gang zu bringen und ihn auf seinem Lebensweg zu unterstützen und zu begleiten.

FS 20-7

Dozentin:
Termin:

Die Wiesenakademie in der Welt der Pilze

Veronika Wähnert
Fr – So 24. – 26. Juli 2020
Ankunft Freitag, ab 14:00 Uhr, Seminarbeginn um
15:00 Uhr gemeinsames Abendessen um 18:00 Uhr
Seminarende am Sonntag, ca. 16:00 Uhr
Teilnahmegebühr: € 490,-; darin enthalten sind zwei Übernachtungen
(in Ein- und Zweibettzimmern) sowie sechs
vegetarische Mahlzeiten und die Materialkosten
Ort: NaturFreundehaus Feldberg im Schwarzwald
(www.naturfreundehaus-feldberg.de)

Diesmal erforschen wir in der Wiesenakademie zusammen mit der Mykologin Veronika Wähnert die unglaublich vielfältige Welt der Pilze. Auf Exkursionen rund um den Feldberg erleben wir, welch immense Fülle die Natur an Pilzen bereithält – sozusagen im Geheimen. Sie zu entdecken setzt voraus, mehr zu wissen über ihre Lebensbedingungen und spezifischen „Aufgaben“ in den Kreisläufen des Lebens. Exemplarisch werden wir auch Pilze sammeln und besprechen, um auf diesem Weg die Grundlagen der Pilzkunde zu erarbeiten. Zu den weiteren Themen gehören auch die giftigen Pilze, sowie eine Einführung in die Mykorrhiza, die symbiotische Gemeinschaft zwischen Pilzen und den Wurzeln der Pflanzen. Und zum Abschluß steht ein spezieller Pilz im Mittelpunkt – der Zunderschwamm *Fomes fomentarius*, ein beliebter Vitalpilz!

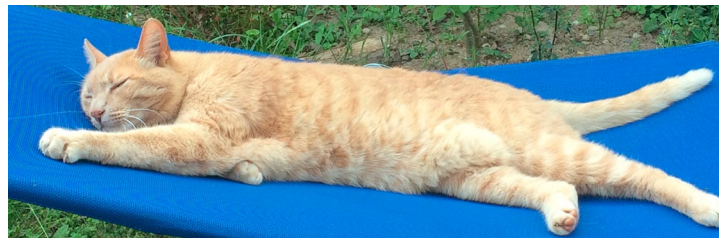
**FS 20-8**

Dozentin:
Termin:
Teilnahmegebühr:

Begegnung mit dem Wesen der Pflanze – neue Wege für eine ganzheitliche Pflanzenheilkunde

Svenja Zuther
Sa – So 19. – 20. September 2020

In diesem Seminar geht es um das Erkennen, Erleben und Anwenden ganzheitlicher Pflanzenheilkräfte, um die Einbeziehung der Seele in die heilsame Begegnung von Mensch und Pflanze. Pflanzen sind Lebewesen mit denen wir in Beziehung gehen können! Die persönliche Begegnung mit ihrem Wesen führt zu einem tieferen Verständnis für ihre Heilkräfte und eröffnet ganz neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Pflanzen. Svenja Zuther zeigt uns verschiedene Techniken, mit deren Hilfe sich ein tieferer Zugang zu den Pflanzenwesen eröffnet. Wir üben Pflanzenmeditationen und lernen Naturrituale kennen. Dabei geht es ebenso um die Schulung der Sinneswahrnehmung wie um die „Wahrnehmung mit dem Herzen“, die Förderung von Intuition und Inspiration und auch um die Pflege einer guten Beziehung zu den unsichtbaren Ebenen der Natur. Vielerlei Fragen zum Thema werden beantwortet: Welche Ebenen der Kommunikation mit der Pflanze gibt es? Wie erkenne und deute ich Botschaften der Pflanzenwesen? Wie kann ich diese Erfahrungen in meine Arbeit mit Heilpflanzen (therapeutisch, gärtnerisch, kulinarisch etc.) einfließen lassen? Welches therapeutische Potential ergibt sich aus spirituellen Erfahrungen mit der Natur?

**FS 20-9**

Dozentin:
Termin:
Teilnahmegebühr:

Haus- und Heimtiere phytotherapeutisch begleiten

Dr. med. vet. Cäcilia Brendieck-Worm
Sa – So 3. – 4. Oktober 2020

€ 270,- (inkl. Materialkosten)

Immer mehr Haus- und Heimtierhalter wünschen sich, für ihre Tiere Heilpflanzen zur Gesundheitsvorsorge und Therapie einsetzen zu können. Um einem Tier wirklich zu helfen und nicht zu schaden, sind vor allem die Besonderheiten im Verdauungsprozeß und Stoffwechsel der verschiedenen Tierarten zu beachten, abhängig davon, ob sie Pflanzen-, Fleisch- oder Allesfresser sind. Ebenso müssen ihre ursprünglichen Biotope berücksichtigt werden. Bewährt haben sich Heilpflanzen vor allem in den Indikationsgebieten rund um den Darm, bei Atemwegserkrankungen, Harnwegsinfekten sowie Erkrankungen der Haut- und Schleimhaut. In Theorie und Praxis werden wir uns mit tierartgerechten Zubereitungen und Anwendungsformen beschäftigen. Dazu gehören die Akzeptanz von Pflanzenstoffen, bewährte Geschmackskorrigenzien und geeignete Darreichungsformen wie Pulvermischungen, Latwergen (breiige Zubereitungen), Pillen und Sirupe.

FS 20-10

Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett aus naturheilkundlicher Sicht

Dozentin: Claudia Mathe
 Termin: Sa – So 10. – 11. Oktober 2020
 Teilnahmegebühr: € 260,-

Fruchtbarkeit, Fortpflanzung und Elternschaft gehören angesichts der aktuellen medizinischen Möglichkeiten zu den zentralen und oft kontrovers diskutierten Themen. Paare mit Kinderwunsch und auch die in diesem Bereich tätigen medizinischen Fachkräfte müssen sich damit auseinandersetzen.

Komplementärmedizinische Aspekte und der Einsatz von Heilpflanzen, mit denen wir diese intensive und bewegende Zeit hilfreich begleiten können, kommen dabei häufig zu kurz. Deshalb beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit der naturheilkundlichen Förderung von Fruchtbarkeit und erfüllender Schwangerschaft sowie mit möglichen Therapien bei leichteren Schwangerschaftsbeschwerden.

Welche Interventionen rund um die Geburt sind sinnvoll? Wie wirken sich solche Maßnahmen auf den natürlichen Geburtsverlauf aus und was sind die gesundheitlichen Vorteile einer Spontangeburt für Mutter und Kind? Diese Fragen und auch die typischen Probleme im Wochenbett erhalten in diesem Seminar ausreichend Raum – zusammen mit den Heilpflanzen, die uns in diesen aufregenden und bewegenden Zeiten immer hilfreich zur Seite stehen.



FS 20-11

Naturkosmetik

Dozentin: Heike Käser
 Termin: Do – Fr 15. – 16. Oktober 2020
 Teilnahmegebühr: € 290,- (inkl. Materialkosten)

Eine an den Bedürfnissen der Haut orientierte Pflege ist nicht nur äußerliche „Kosmetik“. Sie ist vielmehr ein Weg, unser Grenzorgan zwischen innen und außen gesund zu erhalten. Doch woran können wir uns angesichts der schier unüberschaubaren Vielfalt an Hautpflegemitteln orientieren? Eindeutig und höchst genau zeigt uns die Natur der Haut selbst, welche natürlichen Rohstoffe für ein optimales Pflegekonzept geeignet sind.

Wir lernen, physiologisch sinnvolle Rezepturen für Hautpflegeprodukte zu beurteilen, zu planen und herzustellen. Kleine praktische Testszenarien machen theoretische Erkenntnisse erfahrbar und intensivieren unsere Lernerfahrungen. Ziel ist die Herstellung einer pflanzenbasierter Gesichtspflegeserie, die den aktuellen Erkenntnissen der Forschung entspricht.

Schwerpunkte des Seminars sind

- Aufbau und Biochemie der Haut und die Konsequenzen für die Herstellung physiologisch orientierter Pflegeprodukte
- pflanzliche Öle und Buttern: Eigenschaften, Wirkungen, Kombinationsstrategien
- pflanzliche Extrakte in der Hautpflege
- Überblick über aktuelle naturkosmetikkonforme Emulgatoren
- moderne Verfahren der Herstellung von Emulsionen
- naturkosmetische Konservierungsmöglichkeiten.

FS 20-12 Mit Brennesseln „Stroh zu Gold spinnen“ – ein anderer Blick auf diese faszinierende Heil- und Faserpflanze

Dozentin: Mechtilde Frintrup
Termin: Sa – So 24. – 25. Oktober 2020
Teilnahmegebühr: € 260,-

Die Brennessel wurde schon in prähistorischen Zeiten in vielen Teilen der Welt als Faserpflanze genutzt. Noch im 19. Jahrhundert war sie auch bei uns eine bedeutende Faserpflanze, insbesondere in Notzeiten. In Nepal wird Brennesselfaser noch heute handwerklich gewonnen. In diesem Seminar teile ich meine Erfahrungen der Fasergewinnung. Es ist aufwendig, die Brennesselfasern so aufzuschließen, daß ihre besonderen Eigenschaften erhalten bleiben. Dazu gibt es – abhängig von der Beschaffenheit der Pflanze – unterschiedliche Methoden. Die Faser ist feiner und zugfester als Seide. Sie kann enorm viel Feuchtigkeit aufnehmen und wirkt temperatenausgleichend. Es ist ein besonderes Erlebnis, wenn wir „Stroh zu Gold spinnen“, und es verändert unseren Blick auf die herkömmlichen Textilfasern.

Wir werden Brennesseln sammeln, ihre Fasern abziehen, aufbereiten, eine einfache Spindel herstellen, die Fasern verspinnen und ein Brennesselgericht zubereiten. Märchen und Mythen aus der Vergangenheit und auch persönliche Erlebnisse und Erfahrungen mit der Pflanze werden uns bei der sehr meditativen Arbeit mit der Faser begleiten. Wir erspüren dabei, wie verbindend diese Tätigkeit in alten Zeiten war und noch heute ist.



FS 20-13 Weihrauch therapeutisch eingesetzt – Erfahrungen aus der Praxis

Dozent: Johannes Ertelt
Termin: Sa – So 5. – 6. Dezember 2020
Teilnahmegebühr: € 260,-

Weihrauch ist ein Harz, das bereits seit Jahrtausenden und über verschiedene Kulturen hinweg zu Heilzwecken verwendet wird. Mit seiner großen Bandbreite an Therapiemöglichkeiten nahm dieses wertvolle Harz auch in der traditionellen europäischen Medizin eine wichtige Rolle ein. Der erfolgreiche therapeutische Einsatz von Weihrauch bei entzündlichen Erkrankungen wie Asthma, Rheuma, Darmerkrankungen (beispielsweise Morbus Crohn, Colitis ulcerosa), neurologischen Leiden (wie Multiple Sklerose), Hauterkrankungen (wie Psoriasis, Neurodermitis) oder onkologische Erkrankungen wird heute zunehmend auch von wissenschaftlichen Studien bestätigt.

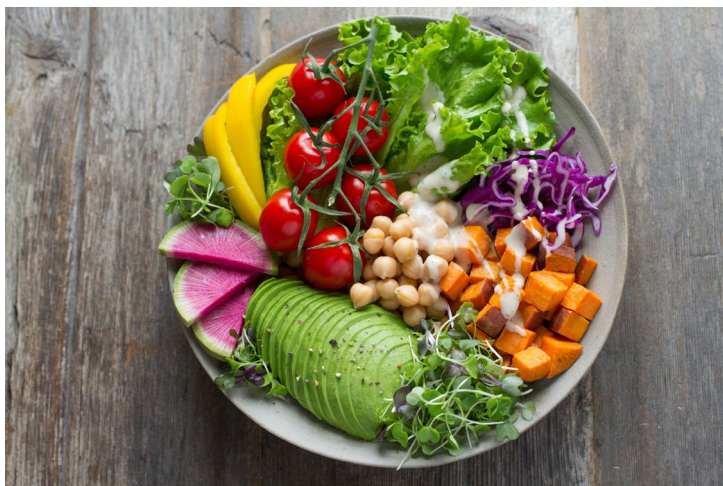
Was ist eigentlich Weihrauch genau? Wie wirkt Weihrauch? Was ist in der Weihrauchtherapie zu beachten?

Der Praxisworkshop widmet sich zunächst den unterschiedlichen Aspekten des aus dem Weihrauchbaum gewonnenen Harzes, angefangen bei der Geschichte über die Botanik bis zur medizinischen Verwendung. Schwerpunktmäßig betrachten wir den Weihrauch in der Therapie, um die oben gestellten Fragen unter Einbezug aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zu beantworten. In Interaktion mit den Teilnehmern werden die verschiedenen Therapiemöglichkeiten, deren Grenzen, die Arten der Zubereitung sowie rechtliche Aspekte vorgestellt und diskutiert.

Kein Seminar ohne unsere Kursbegleiterinnen!

Monika Ganter, Friederike Schäck und Stephanie Schneider – jeweils eine von ihnen steht während des gesamten Seminars als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Mitverantwortlich für die organisatorische Vorbereitung sind sie fest eingebunden in den gesamten Ablauf der Seminartage. Das beginnt bei der Begrüßung sowie dem Bereitstellen der Namensschilder und Seminarunterlagen und hört bei der Kreation von köstlichen Pausenimbissen und dem „Kräutertee des Tages“ noch längst nicht auf. Sie haben immer ein offenes Ohr für alle kleinen und großen Fragen, für Sorgen und Nöte, teilen Freude und Leid oder suchen und finden Lösungen für Probleme.

Mit einem Satz: Ohne Kursbegleiterinnen wäre Heilpflanzenschule nur halb so schön!



Der Achillea-Heilpflanzengarten – ein Paradies nicht nur für Heilpflanzen!

Auf dem großen Gelände, wo auch die Freiburger Heilpflanzenschule ihren Sitz hat, besteht seit vielen Jahren ein wunderschöner, vielgestaltiger Heilpflanzengarten. Die Initiative zur Anlage eines solchen Gartens ging seinerzeit von Teilnehmerinnen an einer Phytotherapie-Grundausbildung aus und wurde dann Schritt für Schritt mit immer neuen Ideen und mit großem Enthusiasmus umgesetzt.

Entstanden ist auf über 3.000 m² ein faszinierender Kräutergarten. Hier können die in unseren Seminaren besprochenen Heilpflanzen mit allen Sinnen wahrgenommen werden. Darüber hinaus bieten die pflanzliche Vielfalt und ein großer Teich Lebensräume für eine mannigfaltige Tierwelt. Der Insektenreichtum mit Arten, die auf der Roten Liste stehen, hat im Laufe der Jahre diverse Vögel, Amphibien und Schlangen herbeigelockt.

Hier findet der theoretische Unterricht vom Vormittag seine Fortsetzung im Betrachten, Riechen und Schmecken dessen, was besprochen wurde. Und hier haben unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die Möglichkeit, sich von der besonderen Atmosphäre an diesem Ort verzaubern zu lassen!

www.heilpflanzengarten.net





Joachim Stern



Cornelia Stern



Marlis Bader



Cäcilia Brendieck-Worm



Sigrun Chrubasik



Helga Ell-Beiser



Rudi Beiser



Johannes Ertelt



Mechtilde Frintrup



Heike Käser

Forušan Ghasemi
Nikmanesh

Anusati Thumm



Claudia Mathe



Veronika Wähnert



Svenja Zuther



Andrea von Sengbusch



Katharina Vogelsang

Informationsabend

Am Beispiel einer Heilpflanze vermitteln wir Ihnen einen Eindruck von der Form unseres Unterrichts. Wir stellen Ihnen unser Ausbildungs- und Seminarprogramm 2021 vor und Sie haben Gelegenheit, die Räumlichkeiten sowie den Achillea-Heilpflanzengarten kennenzulernen. Abschließend, beim Imbiß mit köstlichen Blütenzubereitungen, beantworten wir Ihnen alle Fragen zu den Heilpflanzen und zur Freiburger Heilpflanzenschule. Der Besuch des Informationsabends ist kostenlos.

Termin: Freitag 26. Juni 2020, 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Freiburger Heilpflanzenschule, Zechenweg 6, 79111 Freiburg

Anmeldung: 0761 – 556 559 05 oder info@heilpflanzenschule.de

Möchten Sie unser jährlich Anfang September erscheinendes Seminarprogramm erhalten? Dann teilen Sie uns einfach Ihren Namen und Ihre Anschrift mit!

Bankverbindung Deutschland

apoBank

IBAN:

DE60 3006 0601 0005 3504 71

BIC: DAAEDEDXXX

Bankverbindung Schweiz

Basler Kantonalbank

IBAN:

CH14 0077 0253 3499 4200 1

BIC: BKBBCHBBXXX

Freiburger Heilpflanzenschule OHG

Cornelia und Hans-Joachim Stern

Zechenweg 6, 79111 Freiburg

Tel (+49) 0761-556 559 05

Fax (+49) 0761-556 559 06

info@heilpflanzenschule.de

www.heilpflanzenschule.de

Registergericht Freiburg i. Br. HRA 703358

Bürozeiten

Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr

Mi zusätzlich 14.00 – 17.30 Uhr

**Im August hat die
Heilpflanzenschule Ferien!**



Anmeldung

Name _____

Vorname _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Land (wenn nicht D) _____

Telefon _____

E-mail _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Bitte senden Sie mir den vierteljährlich erscheinenden Email-Newsletter der Freiburger Heilpflanzenschule

**Freiburger Heilpflanzenschule
Zechenweg 6
79111 Freiburg**

Anmeldung

Grundausbildungen

- A 71** Phytotherapie-Grundausbildung (10 Wochenenden) € 2700,-
- A 72** Phytotherapie-Grundausbildung (7 Blöcke) € 2700,-
- A 73** Phytotherapie-Grundausbildung (7 Blöcke) € 2700,-

Fortbildungen

- FB20-2A** Phytotherapie-Fortbildung Modul 2 € 750,-
- FB20-2B** Phytotherapie-Fortbildung Modul 2 € 750,-
- FB20-2C** Phytotherapie-Fortbildung Modul 2 € 750,-

Fachfortbildungen

- F20 PÄD** Heilpflanzenpädagogik € 550,-

Fachseminare

- FS20-1** Gemmotherapie – Die Heilkraft der Knospen € 270,-
- FS20-2** Gemmotherapie (Wiederholung) € 270,-
- FS20-3** Schwarzer Knoblauch & Co. € 270,-
- FS20-4** Hydrolate und ihre Destillation – ein Praxisseminar € 290,-
- FS20-5** Bäume – Begleiter und Heiler € 270,-
- FS20-6** Räuchern und Rituale mit heimischen Kräutern € 280,-
- FS20-7** Die Wiesenakademie in der Welt der Pilze € 490,-
- FS20-8** Begegnung mit dem Wesen der Pflanze € 260,-
- FS20-9** Haus- und Heimtiere phytotherapeutisch begleiten € 270,-
- FS20-10** Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt... € 260,-
- FS20-11** Naturkosmetik € 290,-
- FS20-12** Mit Brennesseln „Stroh zu Gold spinnen“ € 260,-
- FS20-13** Weihrauch therapeutisch eingesetzt € 260,-

Gewünschte Zahlungsweise der Kursgebühren (bitte ankreuzen!):

Grundausbildung

- Gesamtbetrag 2 Raten 4 Raten 10 Raten

Phytotherapiefortbildung / Fachfortbildungen

- Gesamtbetrag 4 Raten

Bitte ausfüllen (**Anschrift rückseitig**) und unterschrieben einsenden.

Die Datenschutzhinweise (S. 6) sowie folgendes habe ich zur Kenntnis genommen und bestätige gegenüber der Freiburger Heilpflanzenschule (FHS) mein Einverständnis mit meiner Unterschrift:

- Innerhalb von 14 Tagen kann die Anmeldung ohne Bearbeitungsgebühr schriftlich widerrufen werden. Im übrigen gelten die zu den Ausbildungen und Seminaren aufgeführten Rücktrittsbedingungen (S. 5).
- Die Haftung der FHS für Personen- und Sachschäden ist beschränkt auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.
- Meine personenbezogenen Daten verwendet die FHS ausschließlich für den internen Gebrauch zur Durchführung ihrer Veranstaltungen.
- Während der Veranstaltungen aufgenommene Fotos darf die FHS ausschließlich zur Veröffentlichung in ihren Druckerzeugnissen und auf ihrer Internet- und Facebookseite nutzen (Widerspruch möglich, S. 5).
- Bild- und Tonaufnahmen während des Unterrichts sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.

Ort, Datum

Unterschrift